



TSV

Information 2015

Sportanlagen und Geschäftsstelle: Am Aermen Düwel 16, 47647 Kerken, Telefon 0 28 33 / 39 23
Internet: www.tsv-nieuwekerk.de • E-Mail: info@tsv-nieuwekerk.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE: MITTWOCHS 17:00 - 19:00 UHR



**Wir
drücken
die Daumen!**

„Das nächste Spiel“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
an der Niers**





Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Montag, den **23. März 2015**
19.30 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz, Am Aermen Düwel

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir unsere Mitglieder ab 18 Jahren herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Ehrungen verdienter Mitglieder
4. Verlesung des Protokolls der JHV 2014
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten der Abteilungen
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2016
10. Genehmigung des Haushaltes 2015
11. Bestätigung der Abteilungsvorstände
12. Wahl des Wahlleiters/Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahl des Vorstandes
14. Neuwahl eines Beisitzers
15. Wahl der Kassenprüfer
16. Anfragen und Aktuelles

Anträge zur JHV müssen spätestens 1 Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form bei der Geschäftsstelle des TSV 95/10 Nieukerk e.V., Am Aermen Düwel 16, vorliegen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.

TSV 95/10 Nieukerk e.V.

Der Vorstand

Unser derzeitigen Beiträge, die auch 2015 bestehen:

Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	18,00 Euro/Quartal
Erwachsene	21,00 Euro/Quartal
Familie/Gemeinschaft	51,00 Euro/Quartal

Impressum

Die TSV-Information erscheint als offizielles Organ des TSV 95/10 Nieukerk e.V. alljährlich im Februar/März.

Herausgeber: TSV-Vorstand

Gestaltung: Dirk Langer, Kerken



Meine Heimat - Mein Verein

Liebe Mitglieder,

schon wieder ist es Januar, schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Jahreshauptversammlung steht vor der Türe. Die Zeit vergeht und man neigt gerade am Jahresende dazu zurückzublicken.

Im letzten Jahr hatte ich euch über unseren Antrag auf Erneuerung der Sportanlage informiert. Ich hatte euch weiter berichtet, dass die Gemeinde Kerken einen unabhängigen Gutachter mit der Bestandsaufnahme beauftragt hat. Im Laufe des letzten Jahres wurde das Gutachten erstellt und auf Grundlage dieses vorliegenden Gutachtens hat die Gemeinde Kerken im Dezember 2014 beschlossen, den Rasenplatz komplett zu erneuern und die Aschebahn durch eine Kunststoffbahn zu ersetzen.

Dass das Ergebnis nicht ganz dem Antrag des TSV Nieukerk entspricht, brauche ich den sachkundigen Mitgliedern nicht zu erklären, es ist aber immerhin ein Erfolg, denn ohne Antrag wäre gar nichts passiert. Wir versprechen, dass wir weiter am Ball bleiben.

Eine weitere große Aktion im letzten Jahr war die Erstellung unseres TSV Nieukerk Sammelalbums, was wir in Kooperation mit Edeka Brügge gemeier ja hervorragend gemeistert haben. Wenn es bis zu diesem Zeitpunkt noch einige „unbekannte Gesichter“ im TSV gab, so hat gerade dieses Album es geschafft, den TSV in Kerken und darüber hinaus weiter bekannt zu machen. An dieser Stelle ein beson-

derer Dank an das Organisationsteam unter der Leitung von Sönke Giehl.

Erstmals seit einigen Jahren konnten wir den Abwärtstrend stoppen und sogar ein leichtes Mitgliederplus verzeichnen, was wir durch verschiedene Aktionen und Kooperationen geschafft haben.

Sportlich gesehen begann das letzte Jahr mit den traditionellen Fußballturnieren der „Alte Herren und Fußballsenioren“ und endete in diesem Jahr mit dem „1. Silvesterlauf der Leichtathletikabteilung“ - eine sehr gelungene Auftaktveranstaltung, die Hoffnung auf mehr macht. Auch wenn die 1. Fußballmannschaft letztes Jahr knapp am Aufstieg vorbei geraselt ist, sind sie jetzt auf einem guten Weg, wir drücken euch ganz fest die Daumen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein frohes, gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2015 und ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Vereins.

Euer 1. Vorsitzender
Stephan Straetmans



Mitglieder

Unsere Verstorbenen

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 17. März 2014 sind von uns gegangen:

Herbert Leenen 10.02.2014

Heinrich Forth 08.06.2014

Leni Naebers 26.01.2015

Wir werden ihr
Andenken in Ehren
halten.



E1 Silber (25 Jahre)

Marlene Notz
Helga Onkels
Thomas Quinders
Bernd Kolmans
Dominik Heyer
Rosemarie Terheiden

E2 Gold (40 Jahre)

Heino Naebers
Guido Naebers
Anita Hüskes
Michael Diepers

E3 Ehrenbecher (50 Jahre)

Hans Gardemann
Heinz Strucks
Wolfgang Notz

E4 Ehrenmitglied

Ludwig Huylmans



Die 1. Mannschaft



Rückrunde der Saison 2013/2014

Ziel der Rückrunde 2013/2014 war es, den Punkterückstand auf den Spitzenreiter Auwel-Holt zu verkleinern und noch ins spannende Aufstiegsrennen einzugreifen. Dies gelang tatsächlich, da die Kreisliga B3 in diesem Jahr einfach sehr ausgeglichen war. Vor allem über eine sehr gut organisierte Defensive gelang es der 1. Mannschaft, in der Rückrunde teilweise für Furore zu sorgen und ins Aufstiegsrennen wieder einzugreifen. Nur gegen Kapellen musste man in der Rückrunde zwei Gegentore hinnehmen.

Wenn man allerdings die Statistiken zur Hand nimmt konnte die Mannschaft mit 9 Siegen, 3

Unentschieden und 2 Niederlagen leider nur die Hinrunde bestätigen, allerdings war die Tordifferenz wesentlich besser und man kassierte nur sieben Gegentore.

Vor der Saison 2013/2014 war das Ziel ausgegeben worden sich zu verbessern, also eine bessere Saison zu spielen als im Jahr zuvor. Der Tabellenplatz ist leider der gleiche geworden (3. Platz) und der Punkteschnitt fiel auch minimal schlechter aus (Saison 2012/2013: 2,17 Punkte/Spiel und Saison 2013/2014: 2,14 Punkte/Spiel).

Dennoch hat man das Gefühl, dass die Mannschaft weiter zusammengedrückt ist und durch einige harte Rückschläge (z.B. der späte Aus-



Die 1. Mannschaft

gleichstreffer gegen Issum in der Nachspielzeit, schlechte Spiele und damit verbundene Punktverluste gegen Walbeck II und Herongen II oder auch die beiden letzten Spiele der Saison gegen Geldern II und Twisteden II, welche man im Wissen des verpassten Aufstiegs leider nicht mehr zu 100% ernst nahm) während der ganzen Saison viel mitnehmen wird, um im nächsten Jahr reifer und geschlossener aufzutreten.

Fazit:

- Die zweite Saison war bei weitem nicht mehr so spektakulär wie die erste Spielzeit
- Defensiv viel stabiler als noch ein Jahr zuvor
- Erfahrungen gesammelt und (unbedingt!) daraus lernen
- Jedem muss jetzt klar sein, dass dies die ausgeglichenste und stärkste Kreisliga B ist, die es im Kreis Kleve/Geldern gibt
- KEIN Spiel wird mit 75% - 95% Einsatz gewonnen!

Hinrunde der Saison 2014/2015

Zu Beginn der Saison wurde der Kader mit Spielern aus der 2. Mannschaft und der A-Jugend ergänzt. Man hatte einige qualitative Abgänge zu verzeichnen, so dass vor der Saison gar nicht genau klar war, was mit der 1. Mannschaft überhaupt möglich ist.

Die Erwartungen waren somit vor der Saison gar nicht so hoch. Die Mannschaft ist immer noch jung, hat aber auf wichtigen Positionen in der Defensive viel Erfahrung. Das Wichtigste

ist die Eigenmotivation und Einstellung eines jeden Spielers. Wenn diese stimmt und alle 14 Spieler alles abrufen, sind wir sehr schwer zu schlagen.

Das Herz dieses Teams schlägt am richtigen Fleck!

So starteten wir also in die dritte gemeinsame Saison und die insgesamt fünfte Halbserie miteinander. Man startete mit drei Siegen in die Saison, wobei das Eröffnungsspiel gegen Rot Weiß Geldern ne ganz schön harte Nuss war. Dann kamen die Sportfreunde aus Broekhuysen mit ihrer Reserve zu einem Flutlichtspiel an den Aermen Düwel und man verlor das Spiel zu hoch mit 3:0. Rückblickend hätten wir Trainer das Spiel wohl besser nicht unter die Woche legen sollen, weil Broekhuysen mit einigen Spielern aus der Landesliga Mannschaft antrat. Diese Qualität hat man schon gesehen und die Niederlage ging an diesem Abend schon in Ordnung, aber ein 0:0 oder 1:1 wäre drin gewesen, mehr allerdings nicht.

Nach dieser Niederlage fuhr man zum Meisterschaftsfavoriten nach Kapellen und siegte dort in einem starken Spiel mit 2:0. In Kapellen zu gewinnen ist niemals einfach und dem TSV relativ selten gelungen. Deshalb ist dies der Mannschaft hoch anzurechnen. Ein weiteres Highlight der Hinrunde war der Sieg in allerletzter Sekunde gegen Kreisliga A Absteiger SV Herongen. Außerdem noch die TSV Sammelaktion in Kooperation mit EDEKA Brüggemeier, welche wir am Eröffnungstag bei herrlichem Wetter noch mit einem 2:1 Sieg krönen konnten.



Die 1. Mannschaft

Nach Beendigung der Hinrunde stand fest, dass wir die einzige Niederlage gegen Broekhuysen hinnehmen mussten. Außerdem noch zwei Unentschieden gegen die direkten Mitkonkurrenten aus Auwel-Holt und Aldekerk. Wir spielten somit die beste Halbserie der letzten Jahre und überwintern auf dem 1. Platz. Nur sechs Gegentore (drei davon allein gegen Broekhuysen) sind wirklich eine starke Größe in unserem Spiel. Die Defensive hat sich nochmal verbessert und stabilisiert. Trotz vielen schweren Verletzungen in der Hinrunde starten wir mit fünf Punkten Vorsprung in die

fußballerisch wichtigste Halbserie unseres Lebens. Die ganze Liga ist auf der Jagd nach UNS und man weiß ja, was Auwel-Holt letztes Jahr mit fünf Punkten Vorsprung passiert ist.

Es wird ein wahnsinnig intensiver 14 Spiele andauernder Kampf. Man hat in der Hinrunde gesehen, wie schwer man sich gegen jeden Gegner tat und das man auch hier und da das nötige Glück auf seiner Seite hatte. Die Vorbereitung ist wichtig und wir müssen hier die konditionell-taktische Grundlage für die nächsten Monate aufbauen.

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	 TSV Nieukerk	14	11	2	1	33 : 6	27	35
2.	 Sportfreunde Broekhuysen II	14	9	3	2	31 : 17	14	30
3.	 SV Herongen (Ab)	14	9	2	3	41 : 19	22	29
4.	 FC Aldekerk	14	8	4	2	37 : 23	14	28
5.	 SC Auwel-Holt	14	8	3	3	36 : 15	21	27

Abbildung : Die aktuelle Top-5 der Kreisliga B3, so geht es in die Rückrunde!

Der Start ins Jahr 2015 glückte mit dem Halbleisturniersieg am 03. Januar in unserer heimischen Vogteihalle. Allerdings wurde das Turnier überschattet von der schweren Verletzung unseres Innenverteidigers Pascal Friedrich. Der Verdacht eines Kreuzbandrisses bestätigte sich leider und somit auch der Ausfall für die gesamte restliche Saison. Wir wünschen Pascal auf diesem Wege weiterhin eine schnelle und gute Genesung. Mit solchen Rückschlägen muss die Mannschaft immer wieder zu Recht kommen und dies ganz schnell kompensieren.

Aufgeht's Männer, packen wir es an! 14 Spiele, 14 schwere Aufgaben. Punkt! Habt Bock und seid motiviert, der Gejagte zu sein! Lasst uns gemeinsam den 1. Platz verteidigen, mit allem was wir haben! Wir wünschen allen Spielern, Lesern und Unterstützern der 1. Mannschaft ein tolles Jahr 2015. Weiterhin vor allem Gesundheit und Freude am schönsten Sport der Welt!

Mit sportlichen Grüßen
Das Trainer-Team der 1. Mannschaft
Lars Allofs und Simon Stulier

Die 2. Mannschaft



Hallo Sportsfreunde,

Die letzte Saison endete nach einigen Rückschlägen und vielen Verletzungssorgen auf einem respektablen 11. Platz in der Kreisliga B2. Leider konnte man das gesteckte Saisonziel, einen einstelligen Saisonplatz nicht erreichen, hatte aber am Ende nichts mit dem Abstiegskampf zu tun.

Mit dem Ablauf der Saison verabschiedeten sich nicht nur zahlreiche Stammspieler der Mannschaft, sondern auch die beiden Trainer Steffen Ziellenbach und Sebastian Huylmans. Während drei Spieler den Sprung in die 1. Mannschaft schafften, verließen uns viele Spieler in Richtung 3. Mannschaft.

Mit einem neuen Trainer, der bisher 8 Jahre in der TSV-Jugend tätig war und einer fast

neu zusammengestellten Mannschaft, bestehend aus den verbleibenden Spielern der 2. Mannschaft, sowie Spielern aus unserer A- Jugend, 3. Mannschaft und einigen reaktivierten Spielern konnte nur das Saisonziel - Klassenerhalt - lauten.

In der Vorbereitung und zu Saisonbeginn war es nicht nur wichtig die konditionellen Grundlagen für die Saison zu legen, sondern ein neues intaktes Mannschaftsgebilde zu finden und eine konkurrenzfähige Mannschaft für die Saison zu stellen. Die Vorbereitung verlief zufriedenstellend, die Mannschaft zeigte in den Testspielen gute Ansätze und eine gute Trainingsbeteiligung.

Der bisherige Saisonverlauf verläuft dagegen alles andere als geplant und erhofft. Als ein-



Die 2. Mannschaft

zige Mannschaft in der Gruppe konnte man bisher keinen Sieg bejubeln, es stehen nur 5 Unentschieden zu Buche. Auch in dieser Saison haben wir wieder langfristige Ausfälle aufgrund von Verletzungen zu beklagen.

Blickt man auf die Hinrunde zurück, entsprechen diese 5 Punkte und der vorletzte Tabellenplatz nicht den Leistungen, die die Mannschaft während der Saison zeigte. Man konnte in vielen Spielen, gerade gegen „besser“ einzustufende Gegner mithalten und kratzte oft an Punkten.

In den Spielen gegen Gegner auf Augenhöhe konnte man trotz vieler Chancen und Überlegenheit ebenfalls keinen Sieg einfahren.

Insgesamt muss man sagen, dass lediglich 5 Spiele zu Recht verloren gingen, in den anderen Spielen aber viel mehr möglich gewesen wäre. Einige Faktoren für die „schlechte“ Hin-

runde sind zum einen die Unerfahrenheit der jungen Truppe, der große Umbruch vor der Saison, fehlende Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor und leider auch eine Menge Pech.

Mit einer guten Vorbereitung auf die Rückrunde und Unterstützung aus den anderen Seniorenmannschaften und der Alten Herren werden wir versuchen den drohenden Abstieg zu verhindern.

Abschließend möchte sich die 2. Mannschaft bei allen Spielern bedanken, die während der Hinrunde zum Einsatz gekommen sind und sich in den Dienst der Mannschaft gestellt haben und dieses in der Rückrunde tun werden. Auf eine erfolgreichere Rückrunde!

Mit sportlichen Grüßen
Trainer der 2. Mannschaft
René Lehmann



Die 3. Mannschaft

Liebe Sportfreunde,

zur Saison 2013/14 wurde nach einigen Bedenken und erst kurz vor Saisonstart eine neue 3. Mannschaft gegründet. Zwar war der Stammkader recht knapp besetzt, aber wir waren uns sicher, dass wir einen stetigen Zuwachs erwarten konnten. Mit Hilfe von außen, ganz besonders durch die der Alten Herren, konnte die 3. Mannschaft in ihrer ersten Saison in der durchaus starken Kreisliga C4 einen respektablen 8. Tabellenplatz verbuchen. Der Dank geht an alle der 54! eingesetzten Spieler.

Zu Beginn der aktuellen Saison hat sich dann Einiges getan: Durch neue Spieler aus der 1. und 2. Mannschaft des TSV sowie zwei Transfers von „außerhalb“ kommt die 3. Mannschaft, die sich gerne selber als „Drizzle“ tituliert, auf einen 27 Mann starken Kader. Die Tatsache, dass wir nur noch halb so viele Spieler einsetzen wie in der Vorsaison, hat eine spielerische Konstanz mit sich gebracht. Nach einer bärenstarken Hinrunde belegt „Drizzle“ einen fantastischen 4. Platz, bei einer Bilanz von 10-2-2 aus 14 Spielen.

Ein kleiner Wermutstropfen aber bleibt: Leider konnten wir aus personellen Gründen nicht ge-

Die 3. Mannschaft



gen die Drittvertretung unseres geliebten Nachbardorfes antreten. Da die Ambitionen in Kerken 2 aber anscheinend verdammt hoch sind, ist man diesem sportlichen Wettstreit wohl lieber aus dem Weg gegangen und hat keinen Ausweichtermin finden können. Schade. Wir sehen uns aber bestimmt im Rückspiel und freuen uns schon auf dieses Highlight.

Aber nicht nur sportlich ist es bei uns super gelaufen, auch der zwischenmenschliche Bereich kam nie zu kurz. So wurde ein hölzernes Sitzquadrat am Sportplatz zu einer Art zweitem Zuhause. Regelmäßig wurde das „Car-ré“ nach schweißtreibenden Trainingseinheiten und allen Heimspielen von „Drizzle“ besetzt und der Flüssigkeitshaushalt wieder instand gesetzt. Darüber hinaus fahren ganze 25! Spieler mit auf die Mannschaftstour nach Winterberg – eine unglaubliche Zahl.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei Anita Till für die wunderschönen neuen Trikots und der Firma Schwedenbett für neue Trainingsanzüge bedanken. Außerdem gilt unser Dank natürlich unserem Stamm-Schiedsrichter Reinhold Huylmans, der immer dann zur Pfeife greift, wenn kein Schiedsrichter angesetzt ist. Nicht zu vergessen ist unser Betreuer Schappo, der bei Wind und Wetter dem Schiedsrichter assistiert und sich um Trikots, Wasser und die Mannschaftsaufstellung bei DFB-Online kümmert. Danke.

Wir hoffen, dass wir in der Rückrunde Platz 4 mindestens halten und das Spaßniveau maximieren können.

Sportliche Grüße

Die 3. Mannschaft



50 Jahre Alte Herren



Die Zahl unserer Mitglieder steigt nun von Jahr zu Jahr stetig an, so dass wir vor kurzem die Marke von 60 Mitgliedern überschritten haben. Aus allen Ecken des Dorfes und der näheren Umgebung finden die Leute den Weg zu uns. Es entstehen neue Kontakte bis hin zu Freundschaften und der frische Wind tut uns allen sehr gut.

Neben den 20 Passiven gibt es dann tatsächlich 41 „Aktive“ Spieler. Das reicht ja für zwei Mannschaften! Nun – etwas genauer hingesehen und die Zahl relativiert sich ganz schnell auf nur noch ca. 25 Aktive. Viele spielen wirklich nur sehr sporadisch – am liebsten bei schönem Sommer-Wetter und einem Heimspiel gegen Aldekerk, oder?

Somit lässt es sich aber auch erklären, dass wir nach zwei Jahren erstmalig wieder Spiele

absagen mussten. Schade eigentlich – aber das passierte uns im Jahr 2014 leider fünfmal!

Wenn man dann noch einen Blick auf die Anzahl der eingesetzten Spieler wirft und hier eine Zahl von über 50 Personen zählen muss, ist die Frage nach dem sportlichen Erfolg wohl eher zweitrangig. Natürlich danken wir all denjenigen sehr herzlich, die mal bei uns ausgeholfen haben.

Immerhin konnten wir somit von 31 angesetzten Spielen tatsächlich 21 Spiele bestreiten. Neben unseren eigenen fünf Absagen wurde durch den Gegner viermal abgesagt und ein mal war der Platz nicht bespielbar. Unsere Bilanz dabei war leider nicht so berauschend. 6 Siege – 5 Unentschieden – 10 Niederlagen. Unseren höchsten Sieg feierten

50 Jahre Alte Herren

wir gegen die eigene Dritte mit 8:3 (nachdem wir nur eine Woche zuvor mit 7:2 gegen die Dritte verloren hatten). Wir haben einige neue Mannschaften in den Spielbetrieb aufgenommen, da im altgewohnten Umfeld immer mehr Teams Schwierigkeiten haben, den regulären Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Das Problem kennen wir ja selber. So mussten wir dann auch gegen den Linner SV die höchste Niederlage mit 10:1 einstecken.

Insgesamt nahmen wir an fünf Turnieren teil. Der Erfolg war durchschnittlich, wobei wir in Aldekerk den zweiten Platz belegten. Komisch daran war eigentlich nur, dass beim letzten Spiel die Zeit nicht verstreichen wollte und das Spiel erst beendet wurde, nachdem wir einen Gegentreffer hinnehmen mussten. Manch einer fühlte sich da schon verschaukelt. Bei unserem eigenen Hallenturnier Anfang dieses Jahres haben wir unser bisheriges Konzept etwas umgestellt bzw. umstellen müssen. In der „heutigen Zeit“ sind die Teams nach einem Nachmittagsturnier kaum noch dazu zu bewegen, einen Ortswechsel zu vollziehen um anschließend gemeinsam zu feiern, wenn sie denn überhaupt bleiben wollen. So konnten sich erstmals die Zuschauer (und auch einige Spieler) vor Ort bei der S-Bar verpflegen und stärken. Dadurch sollte auch unseren Mannschaften die Möglichkeit geboten werden, nach unserem Turnier direkt in der Vogteihalle zu verbleiben um das anschließende Seniorenturnier verfolgen zu können. Wir werden mal schauen, wie sich das in Zukunft entwickelt. Einen guten Anfang haben wir aber gemacht.

Unsere wachsende Mitgliederzahl macht sich auch bei den anderen Aktivitäten bemerkbar.

Hier kommen neue Ideen auf, die von allen gerne angenommen werden.

So wurde erstmals nach unserem Bosselgang (dem früheren Kegelgang) am 17. Mai gemeinsam gegrillt und anschließend sollte jeder Teilnehmer im Karaoke-Wettbewerb seine Stärken präsentieren. Hier gelang es aber doch dem ein oder anderen sich aus der Verantwortung zu ziehen und unterzutauchen. Beim Webermarktfest wurde anschließend gemeinsam das DFB-Pokalfinale angesehen. Eine Wiederholung des Karaoke-Wettbewerbs scheint aber unausweichlich, und somit auch die erneute Chance in die AH-Charts zu kommen.

Am zweiten Septemberwochenende wurde samstags das Fahrrad bewegt. Stolze 54 km mussten bewältigt werden. Von Nieuwekerk ging es über Wachtendonk zum Krickenbecker See bis nach Steyl in den Niederlanden. Dann kam die Entspannungsphase auf dem Sonnendeck des Maashoppers bis nach Grubbenvorst. Über Straelen ging es anschließend mit dem Rad zurück nach Hause. Bei Till fand man einen schönen Ausklang des Abends.

Sonntags fand der Familientag in Sevelen statt. Dort finden wir immer ideale Voraussetzungen





50 Jahre Alte Herren

für Groß und Klein vor. Seien es die Spielgeräte, der umgebende Wald, die Freifläche, die immer wieder für Turniere beim Wickinger-Cubb verwendet wird oder die Grillhütte selbst, die wir natürlich auch immer benutzen. So ist es kein Wunder, dass über 45 Teilnehmer zu zählen waren!

Wie immer Ende November unsere Weihnachtsfeier bei Till: dieses mal mit rekordverdächtigen 60 Anmeldungen. Auch hier kann mittlerweile von Tradition gesprochen werden, wenn man das „Stehrumchen“-Spiel nennt. Dinge, die man selber nicht mehr verwendet, könnten ja für andere eine tolle Sache sein. Könnten! Hier kommen jedes Jahr die komischsten Dinge auf den Tisch, die man mal mehr, mal weniger gebrauchen kann. Witzig ist es aber immer! Bei der Verlosung gab es gefühlt nur einen Sieger, der anscheinend alles abräumte – bis auf den Hauptpreis, der an unseren Schiri ging. Erstmals wurde der Abend durch einen AH-eigenen DJ untermalt.

Was uns alle in den letzten Monaten außerdem begeistert und begleitet hat war die tol-

le Sammelbilder-Aktion des TSV. Bei jedem Training oder Spiel wurde eifrig getauscht. Es wurden sogar spezielle Termine vereinbart und per WhatsApp wurden Listen hin und her geschickt. Das war schon Klasse! Wollen wir nur hoffen, dass jeder sein Album voll bekommen hat.

In diesem Jahr steht seit langem mal wieder eine mehrtägige Tour auf dem Programm – neben allen anderen Unternehmungen, die natürlich weiterhin stattfinden.

Organisiert und geplant wird alles durch unsere Mitglieder, denen ich hier nochmals herzlich danken möchte. Die Arbeit verteilt sich mittlerweile auf viele Schultern – und das ist auch gut so.

Es macht einfach Spaß mit dieser Truppe. Kommt vorbei und überzeugt Euch selbst!

Mit sportlichem Gruß und den besten Wünschen für 2015.

Michael Diepers



Fussballjugend – Rückblick auf die Hinrunde

Meinen diesjährigen Jahresbericht beginne ich mit dem Beginn der Saison 2014/2015. Das erste Halbjahr wurde ja bereits im Info-Heft Mitte des Jahres beleuchtet.

Nach einigen erfolgreichen Jahren mit mehreren Mannschaften in der Leistungsstaffel starteten wir die Saison 2014/2015 leider mit keiner Mannschaft mehr in der Leistungsstaffel. Die B- und A-Jugend hat es sich jedoch als Ziel gesetzt, ganz oben mitzuspielen und eventuell den Aufstieg zu schaffen.

Wir starteten mit 3 F-Jugend, 2 E-Jugend-, 1 D-Jugend-, 1 C-Jugend-, 2 B-Jugend und 1 A-Jugendmannschaft in die Saison. Aufgrund von Spielermangel wurden vor Beginn der Saison u.a. Gespräche mit dem VFL Pont bezüglich einer Spielgemeinschaft geführt. Diese verliefen zunächst sehr positiv, so dass wir bei der D-Jugend eine Spielgemeinschaft Nieuwerkerk/Pont bildeten. Leider kam zu Beginn der Vorbereitung dann nur noch ein Spieler von Pont hinzu, so dass immer wieder jüngere Spieler aus der E-Jugend aushelfen mussten.

Bei der F-Jugend haben wir im Laufe der Saison immer weiteren Zuwachs bekommen, so dass immer genügend Spieler am Samstag vorhanden sind. Hier kann es schon mal passieren, dass die Einsatzzeit des ein oder anderen Spieler vielleicht etwas kürzer ausfällt, was sich aber von Woche zu Woche ausgleicht. Da im F-Jugendbereich keine Tabellen geführt werden, können hier leider keine weiteren Ausführungen gemacht werden. Nach der Winterpause werden die Gruppen neu zusammengestellt, so dass dann andere Mannschaften aufeinandertreffen. Es wird versucht, durch den Staffelleiter die spielstär-

keren und die spielschwächeren Mannschaften besser voneinander zu trennen.



Auch bei den Bambinis freuen wir uns, dass immer wieder Kinder den Weg finden und beim TSV Fußball spielen wollen. Aufgrund von Platzmangel müssen wir in den Wintermonaten einen Aufnahmestopp durchführen. Leider stehen uns nicht genügend Hallenzeiten zur Verfügung, um weitere Trainingszeiten anzubieten. So kommt es dann leider vor, dass 20 Kinder oder mehr in der kleinen Turnhalle an der Dennemarkstraße tummeln. Nach den Osterferien wird dann das Training wieder auf dem Platz stattfinden und es können wieder neue Kinder hinzukommen.



Die E2 belegt zur Zeit den 9. Tabellenplatz in ihrer Gruppe. Hier sind allerdings erst 5 Spie-



Fussballjugend – Rückblick auf die Hinrunde

le gespielt, da es im E-Jugendbereich am Anfang der Saison eine Qualifikationsrunde gibt. Hier fand sich unsere E2 in der unteren Tabellenhälfte wieder.

Die E1 schaffte in ihrer Qualifikationsgruppe den 2. Platz und wurde nun mit den stärkeren Mannschaften ihres Jahrgangs zusammen in eine Gruppe gesetzt. Hier belegen sie zur Zeit ebenfalls den 9. Tabellenplatz.

Die D-Jugend belegt in ihrer Kreisgruppe den 11. Platz. Es wurden einige Spiele nur knapp verloren, so dass zu hoffen ist, dass in der Rückrunde noch der eine oder andere Punkt geholt wird und am Ende ein einstelliger Tabellenplatz belegt wird.

Bei der C-Jugend sieht es ähnlich aus. Sie belegen mit 10 Punkten derzeit den 9. Tabellenplatz. Auch hier ist noch Luft nach oben und wir hoffen, dass es noch ein paar Plätze nach oben geht.

Nicht so erfreulich lief es in der Hinrunde bei der B2. Sie belegen mit nur 1 Punkt den 8. Tabellenplatz. Aufgrund des Spielerpotenzials bleibt zu hoffen, dass sich alle in der Rückrunde ein bisschen mehr reinhängen, so dass dann auch bald der erste Sieg gefeiert werden kann.

Die B-Jugend belegt am Ende der Hinrunde den 3. Tabellenplatz mit 6 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer. Bis Platz 2 ist es auch nur ein Punkt. Hier kann man sagen, dass man auf dem besten Weg ist, das Saisonziel zu erreichen. Aufgrund von einer Neuregelung zum Aufstieg in die Leistungsklasse wollen wir hoffen, dass am Ende der 2. Tabellenplatz erreicht wird und wir an der Qualifikationsrunde zur Leistungsstaffel teilnehmen können.

Ebenfalls auf dem besten Weg, das Saisonziel zu erreichen ist die A-Jugend. Sie belegt mit nur 1 Punkt Rückstand den 2. Platz in der Kreisstaffel. Wenn dies auch am Ende der Saison noch so ist, dann gibt es auch hier die Möglichkeit über die Qualifikationsrunde in die Leistungsstaffel aufzusteigen.



Folgende Aktivitäten standen noch außerhalb dem normalen Saisonverlauf auf dem Programm:

Begonnen hat die Saison jedoch wieder mit dem mobilen Fußballcamp von Schorsch Dreßen & Jörg Albertz. Auch im Jahr 2015 werden wir versuchen, das Fußballcamp nach Nieukerk zu holen. Termin wird wie in den



Fussballjugend – Rückblick auf die Hinrunde

letzten Jahren die letzten drei Tage der Sommerferien (9. bis 11.08.2015) sein.



Zu Beginn des Jahres 2015 wurden die Sieger des Kerkener Supercup ermittelt. Vom 02.01. bis 04.01.15 fanden die Qualifikationsturniere der F- und E-Jugendmannschaften statt. Zwei Wochen später wurde dann der Sieger des Kerkener Supercup bei den Endrundenturnieren der E1 und E2 Mannschaften ermittelt. Noch eine Woche später standen dann die Endrundenturniere der F1 und F2/F3 Mannschaften, auf dem Programm. Insgesamt waren es 36 Mannschaften, die an den Turnieren teilnahmen. Hier gilt ein Dank an die Volksbank an der Niers, die die Turniere mit einem finanziellen Obolus unterstützt haben. Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Eltern, die durch Kuchen- und Waffelteigspenden und der Besetzung der Verkaufstheke geholfen haben. Am Ende können wir sagen, dass wir ein paar tolle Turniertage erlebt haben.

Die traditionelle Tannenbaumaktion wurde am 10.01.15 durchgeführt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Landwirten bedanken, die wieder mal ihre Gespanne kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Ein Dank gilt auch der Nieukerker Bevölkerung für ihre

Spenden und den freundlichen Empfang der Kinder an den Haustüren. Aber auch allen anderen, die zum Gelingen beigetragen haben, möchte ich mich hier recht herzlich bedanken.

Nun habe ich noch eine Bitte, welche sich besonders an die Eltern richtet. Mir ist zu Ohren gekommen, dass sich nicht immer alle Eltern fair gegenüber anderen Kindern am Sportplatz verhalten. Nicht alle Kinder haben das gleiche Niveau, es gibt spielstärkere und spielschwächere. Aber alle Kinder haben das Recht, gleich behandelt zu werden. Gerade die Eltern sollten hier mit gutem Beispiel voran gehen.

Zum Schluss möchte ich mich natürlich wieder ganz besonders bei den Trainern und Betreuern bedanken, die Tag für Tag ihre Freizeit opfern und versuchen, immer ihr Bestes zu geben und die Mannschaften über die Saison hin begleiten. Wer Interesse hat, sich ebenfalls in irgendeiner Art und Weise in der Fußballjugend zu engagieren, kann sich gerne jederzeit bei mir melden. Wir können jede Hilfe gebrauchen.

Markus (Mecki) Mertens
- Fußballjugendobmann -





Frauenfußball in Nieukerk

Hallo Sportsfreunde

Ein Jahr ist wieder ins Land gezogen und es gibt einiges von den Damen zu berichten. Fangen wir mal von vorne an.

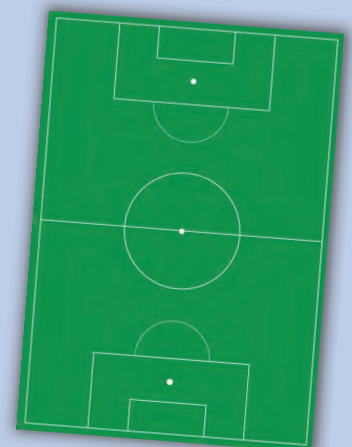
Zu Beginn der Saison konnten wir mit Anna-Lisa Hils, Sabrina Kraus und Kathi Marx junge talentierte Spielerinnen dazu gewinnen. Außerdem schloss sich Frank Janßen unserem Trainerteam an. Leider verließen zu Saisonbeginn einige Stammspielerinnen den Verein, so dass wir etwas holprig in die Saison gestartet sind. Leider konnten wir an den ersten 3 Spieltagen gegen die Spitzenmannschaften der Liga nicht für den erhofften Coup sorgen. Den ersehnten ersten Sieg schafften wir aber am Folgespieltag beim Auswärtsspiel in Pont. Nach Toren von Svenja Dorn-dorf, Anna-Lisa Hils (2x) und Kim Heemann stand am Ende ein 4:1 Sieg zu Buche. Das war leider der letzte Sieg in der Hinrunde, was darauf zurück zu führen ist, das wir Mitte der Saison großes Verletzungspech hatten,

teilweise waren 6 Spielerinnen verletzt, zum anderen lies die Trainingsbeteiligung zu wünschen übrig. Somit schlossen wir die Hinrunde als Tabellenvorletzter ab.

Für die Rückrunde haben wir uns einiges vorgenommen. Dies ist schon jetzt in der Vorbereitung zu spüren. Große Trainingsbeteiligung, gegenseitige Motivation und den Willen sich beim jedem Training zu verbessern sind nur einige positive Punkte. Mit Lisa Klein, Carina Hövelmanns und Laura Welteroth haben wir auch noch 3 Spielerinnen dazu gewonnen, welche uns in Zukunft ganz bestimmt weiterhelfen werden.

Zum Abschluss möchten wir uns bei den Machern des Paniniheftes bedanken. Diese Aktion hat zu unzähligen Tauschbörsen vor dem Training geführt.

Frank, Dirk & Simon





*Aktiv werden –
bevor etwas passiert!*



Wir versorgen Sie mit Informationen zum Thema
Sport und Sicherheit – bleiben Sie am Ball.

Ihr Team von

O.S. Versicherungsmakler GmbH

Inh. Otto Stienen

Kölner Str. 23
47647 Kerken-Nieukerk

Telefon 0 28 33 / 33 33
Telefax 0 28 33 / 39 30
E-Mail info@os-versicherungsmakler.de
Internet www.os-versicherungsmakler.de

Bürozeiten:
mo. bis do. 09:00 – 12:00 Uhr
14:30 – 17:30 Uhr
freitags 09:00 – 15:00 Uhr





Badminton

Am 10. Januar 2014 trafen wir uns in angenehmer Runde um in gemütlicher Atmosphäre bei einigen Kaltgetränken an die Ereignisse des vergangenen Jahres noch mal zu erinnern. Alles war gut. Damit das auch so bleibt, wurde nochmal an einige grundlegenden Eigenschaften des Badmintonsports erinnert:

- **Frustrationstoleranz eines Deichbauers,**
- **Rücksichtslosigkeit eines Kolonialherren,**
- **Gewandtheit einer Artistin,**
- **Ausdauer, Schnelligkeit, Sprungkraft, Schlagkraft**

All dies wurde in den Trainingszeiten Montags und Mittwochs intensiv getestet, verbessert und zu Höchstleistungen aufgebaut.

Ob das intensive Training von Erfolg gekrönt ist und sich die ganze Anstrengung auszahlt, wurde am 5. April in dem alljährlichen Turnier im umgebauten Sportzentrum „World of Sports“ in Krefeld überprüft.

Der/die Spieler/in mit der größten Ausdauer, Schnelligkeit, Sprungkraft, Schlagkraft aber ohne eine Spur von Rücksichtslosigkeit waren in diesem Jahr



Anette Zielenbach und Falco Engels
Herzlichen Glückwunsch!

Es sollten ab auch nicht diejenigen Spieler/innen unerwähnt bleiben, die allen anderen Teilnehmern den Vortritt gelassen und damit soziale Kompetenz bewiesen haben, Antoinette Litjens und Theo Lankers.

Nachdem sich im Jahre 2013 als Vergleichsplattform die „Federballbande“, bestehend aus TV Geldern, GSV Geldern, KSV Kevelaer und TSV Nieukerk gegründet hat, konnten im Jahr 2014 weitere Bandenmitglieder dazu gewonnen werden. Als Mitbewerber um die spielstärkste Bande gesellten sich der SV Straelen und der SV Veert dazu.

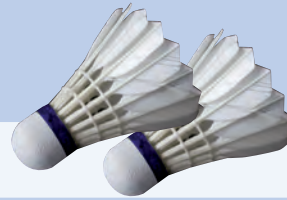
Am Ende der Spielserie wurde durch die neue Bande des SV Straelen der Vorjahressieger GSV Geldern von seiner führenden Position verdrängt und auf dem zweiten Platz verwiesen. Der TSV Nieukerk belegt einen guten dritten Platz. Verfolger waren der KSV Kevelaer, SV Veert und TV Geldern, die aber alle respektvoll Abstand hielten.

Die Vergleichsplattform wird von beteiligten Vereinen gut angenommen und wird in den kommenden Jahren sicherlich fortgeführt werden.

Jeden Mittwochnachmittag treffen sich die Jugendlichen (10 -16 Jahre) zum Badmintonspiel in der Vogteihalle.

Nach den Osterferien spielen wir von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und nach den Herbstferien beginnen wir um 15.30 Uhr und spielen bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns immer auf neue Sportbegeisterte.

Am 10.12.2014 fand unser alljährliches Nikolausturnier statt. In zwei Gruppen kämpften die Spieler/innen um den Gruppensieg.



Badminton

In der ersten Gruppe konnte **Mona Hennesen** als Siegerin einen Kinogutschein in Empfang nehmen, in der zweiten Gruppe war **Maya Berrischen** die glückliche Siegerin. Für alle Spieler/innen gab es noch eine Leckertüte. **Herzlichen Glückwunsch!** Wir hoffen, alle bleiben gesund und munter und haben auch weiterhin Spass an den Spielereien am, über oder mit dem Netz.

Theo Lankers/Kati Quinders



Volleyball beim TSV Nieuwerk

Die Hobby-Volleyball-Truppe konnte im vergangenen Jahr mit einem großen Spieler-Pool ereignisreich Volleyball spielen. Die Teilnahme am Freiluft-Turnier in Sevelen war uns dennoch aufgrund des Termins leider nicht möglich. Hier müssen wir in 2015 wieder eingreifen.

Das jährliche Sommer-Grillen wurde durch den Brandwein von Heinz ersetzt. Die Weihnachtsfeier fand im bekannten Rahmen bei Till statt.

Neu angeschafft haben wir die Volley-T-Shirts; diese lassen uns optisch schon mal besser aussehen.

An der Verbesserung unserer Spielkünste werden wir aber weiterhin - Mittwoch abends von 20.30 - 22.00 Uhr in der Vogteihalle - arbeiten müssen.

Über Unterstützung dabei freuen sich die Volley-Chaoten.

Cilli Tophoven





TSV Nieukerk – Sportabzeichen 2014

Die Sportabzeichen Gruppe wächst und wächst. Im zweiten Jahr nach den gravierenden Veränderungen haben wir uns schon an die neuen Bedingungen und Voraussetzungen gewöhnt. Immer mehr Mitstreiter kommen jeden Dienstag ab 19.30 Uhr auf dem Sportplatz am Aermen Düwel, um in der Gemeinschaft die Bedingungen für das Sportabzeichen abzulegen.

Je eine Disziplin aus den Kategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination wollen erfüllt werden. Weiterhin ist alle fünf Jahre ein Schwimmnachweis vorzulegen.

Unter www.deutsches-sportabzeichen.de können die neuen Bedingungen abgerufen werden. Wer Lust hat mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Aus unserem Verein schafften ihr Sportabzeichen:

Ferdi Nießen, Klaus Evers, Jana Hankammer, Gabi Notz, Frank Symanczyk, Helmut Schüngel, Herbert Wolters, Andreas Kanzen, Felix Cleve, Sabine Oertel, Susanne Hermans, Petra Schoelen, Andrea Diepers, Ralf Diepers, Willi Pellander, Peter Pasch, Marion Laakmann, Günter Nebelung, Birte Germer, Hermann Laakmann, Sabine Kanzen, Gabi Diepers, Monika Bollen, Rüdiger Germer, Daniela Gubbels, Sylke Schacht, Petra van Bergen, Stephan Brunn, Walburga Willemsen, Margret Pricken, Cilli Tophoven, Heinz Hünnekes, Karl-Heinz Staudt, Rainer Weber, Stephan Straetmans, Rudi Martens, Stefan Meier, Peter Eickmanns, Uwe Lucas, Lutz Spauschus, Norbert Käfer, Heinz-Josef Römmer, Arnold Schönecker, Martin Markwart, Reinhard Wegener, Heinz Dercks, Hedi Römmer, Irmgard Dicks und Franz-Heinz Hünnekes



Das Jugendsportabzeichen schafften:

Julia Treptow, Christian Beckmann, Lukas Langenstein, Simon Straetmans, Robin Straetmans, Florian Manz, Julia Trienekens, Sophie Amann, Sarina Theyßen, Pia Caroline Oertel, Bjarne Theyßen, Jana van Koeversden, Leonie van Rickelen, Mara van Bergen, Julie Nießen, Mareike van Bergen, Alex Bledzki, sowie weitere Sportler und Sportlerinnen, die ihr Sportabzeichen in den Grundschulen in Nieukerk und Aldekerk erfolgreich bestanden haben.

Leichtathletik Große Freude im Jahr 2015 - Kunststoff-Laufbahn kommt !

Unser Werferfeld und die Sprunganlagen sind längst für gute Leistungen bekannt. So fielen beim Werfertag im Oktober noch zwei Stadion-Rekorde in der Männerklasse: im Kugelstoßen mit 18,10 m und im Diskuswurf mit 50,82 m.

Durch den anstehenden Bau der Kunststoffbahn wird sich das hoffentlich auf die Sprint- und Laufdisziplinen ausweiten. So können wir ab Herbst diesen Jahres mit einer tollen Sportanlage im Kreis aufwarten und das Wettkampf-Angebot der Laufdisziplinen erweitern. Damit ist nun auch das Training bei schlechtem Wetter möglich, das die bisherige Aschenbahn gerade in der Vorbereitung teilweise wochenlang stark eingeschränkt hat.

Für unsere Aktiven und Trainer wird die neue Laufbahn ein kräftiger Motivationsschub sein. Wer möchte nicht alte Vereins- oder Stadionrekorde aus Asche-Zeiten löschen?

Doch zurück zur abgelaufenen Saison. Die zweite Jahreshälfte 2014 brachte neben dem Kreisrekord für Alex Bledzki im 800 m-Lauf der Schüler B auch noch den Mannschafts-Titel bei den Kreisvergleichs-Kämpfen



im Crosslauf auf einem schwierigen Parcours in Heinsberg. Auch im Mehrkampf war Alex nicht zu schlagen. Sarina Theyßen und Mara v. Bergen belegten im Diskuswurf der A-Schülerinnen den 4. und 5. Platz bei den Landes-Meisterschaften. Bei unseren jüngeren Athleten der Altersklasse 5–11 Jahre wurden Sportfeste im Rahmen der Kinder-Leichtathletik besucht. Hier gibt es keine direkten Leistungsvergleiche und die Mannschaft steht im Vordergrund. Das hat sich ab 2015 zumindest für die 10–11-Jährigen geändert. Sie dürfen nun wieder die offiziellen Leichtathletik-Disziplinen in einem Wettkampf absolvieren.



Statt der bisherigen „Sportabzeichen-Familade“ wurde im Rahmen der EDEKA-Auftaktveranstaltung das „TSV-Sportabzeichen“ angeboten. Großer Zulauf und die Begeisterung der jungen Teilnehmer bleibt von diesem tollen Tag in Erinnerung.



Leichtathletik

Beim traditionellen Weezer 5x5km-Staffel-Lauf ging eine Staffel als „Nieukerker Blumenpracht“ an den Start. Dabei kamen alle Läufer gut ins Ziel, die Blume jedoch nicht mehr.



Erstmalig durchgeführt haben wir den Silvesterlauf in Nieukerk. Da wir die Resonanz testen wollten, zunächst ohne große Ankündigung im Kreis der Läufer. Das fand direkt guten Anklang, so daß wir den gemütlichen Silvesterlauf auch in diesem Jahr um 12 Uhr mit Strecken von 5-10 km Walken oder Laufen ausrichten werden.



Als Nächstes steht neben den Cross-Meisterschaften im Februar die Fahrt ins Trainingslager nach Fulda an. Danach kann die Wettkampfsaison beginnen.

In Nieukerk richten wir 2015 die folgenden Sportveranstaltungen aus:

Samstag, 21.03.15

Frühjahrs-Werfertag

Samstag, 20.06.15

Hans-Beins-Sportfest

Samstag, 12.09.15

Mehrkampftag mit Kreismeisterschaften

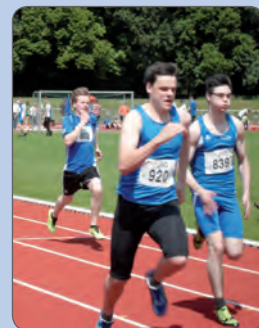
(unter Vorbehalt Bahnfertigstellung)

Samstag, 17.10.15

Herbst-Werfertag

Donnerstag, 31.12.15

Silvester-Lauf im Bruch



Unser Dank gilt allen Trainern und Helfern für die tolle Unterstützung, auf die wir auch in diesem Jahr gerne zurückgreifen.

Cilli Tophoven

Die Montags-Frauen

Fit ins Jahr 2015!

Recken, strecken, dehnen –

einfache und effektive Gymnastikübungen für den ganzen Körper mit flotter Musik. Wir freuen uns auf neue Teilnehmerinnen bei den Trainingsstunden.

Montags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr sind wir in der Turnhalle an der Dennemarkstraße. Bei Fragen: 02833 3467

Irmgard Staudt



Die Mittwochs-Frauen

Bewegung und Gymnastik ist immer richtig und darum in jedem Alter wichtig. So lautet das Motto der immer sehr zahlreich erscheinenden Mittwochs-Frauen.

Uschi Janßen



Motorik schulen und Bewegung erfahren

Unter diesem Motto steht das neue Angebot für Kinder ab dem Krabbelalter. Auch entwicklungsverzögerte Kinder sind herzlich eingeladen, mit einem Eltern- oder Großeltern teilzunehmen.

Veranstaltungsort:

Turnhalle Dennemarkstraße

Dienstags:

15.15 Uhr bis 16.30 Uhr

Pilates

Unsere Pilates-Gruppe wächst und wächst. Heike Eickmanns erfreut mit ihrem abwechslungsreichen Programm ständig neue Teilnehmerinnen.

In der Nieukerker Vogteihalle von 19.30 – 20.30 Uhr rückt Heike der Bauch-, Rumpf- und Oberschenkelmuskulatur jeden Mittwoch zu Leibe.

Platz genug für weitere Neulinge ist immer vorhanden. Also einfach reinschauen und mitmachen.





Tischtennis

Die Tischtennisspielzeit 2013/14 ging für den TSV Nieukerk im Herrenbereich etwas unspektakulärer zu Ende, als noch im vergangenen Jahr. Diesmal gab es im Herrenbereich keinen Aufstieg zu feiern, trotzdem war man mit dem Erreichten in den einzelnen Mannschaften vollkommen zufrieden.

Das beste Ergebnis erzielte dabei die 4. Herren. Sie wurde in der mittlerweile abgeschafften Hobbyliga Tabellenerster. Über einen guten 6. Platz in der 1. Kreisklasse durfte sich die 2. Herren freuen. Eine Liga höher, in der Kreisliga, wurde die 1. Herren Tabellensiebter. Die 3. Herren beendete das erste Jahr 2. Kreisklasse zwar als Tabellenletzter, die Leistungen in der Rückrunde waren aber schon viel besser, als noch in der Hinrunde.

Für das Vorstandsteam um den 1. Vorsitzenden Bernd Kolmans und seinem Stellvertreter Jens Kaltenecker galt es danach, die neue Tischtennissaison 2014/15 zu planen und die Mannschaften dort bestmöglich aufzustellen. Mit Hans-Jürgen Voss verließ eine wichtige Säule der 1. Herrenmannschaft den Verein in Richtung Veert.

Dieser Wechsel führte dazu, dass man sich im Herrenbereich zur neuen Saison komplett neu aufstellte. Man meldete die 1. Herren aus der Kreisliga ab. Sie verschmelzte sich mit der 2. Herren und ging als 1./2. Herren zur neuen Spielzeit in der 1. Kreisklasse an den Start. Die 3. Herren zog man aus der 2. Kreisklasse zurück. Sie ging dann, genauso wie die 4. Herren in der 3. Kreisklasse an die Platte – beide Mannschaften wurden aber in verschiedene Gruppe verteilt, so dass es zum

keinem direkten Aufeinandertreffen in der Liga kam.

Gerade an die Verschmelzung der 1./2. Herren mussten sich viele Mitglieder der Abteilung zunächst einmal gewöhnen. Doch diese Entscheidung war Gold wert, dies zeigte sich spätestens am letzten Hinrundenspieltag. Durch einen 9:5 Auswärtssieg im Derby in Straelen überholte man den Nachbarn aus der Blumenstadt und so steht man nach Ende der Hinserie auf Tabellenplatz 1. Die Rückkehr in die Kreisliga kann also, wenn man eine ähnlich gute Rückserie spielt, schnell gelingen.



Auch der 3. Herren hat der Rückzug in eine tiefere Liga wahrlich nicht geschadet. Genau so wie die 1./2. Herren überwintert sie auf Tabellenplatz 1. Hier sind es sogar schon 6 Punkte Vorsprung auf den Zweiten. Auch hier kann also bei gutem Rückundenverlauf eine schnelle Rückkehr in die 2. Kreisklasse gelingen.

Tischtennis



Von einer schlechten Platzierung bei der 4. Herren nach Ende der Hinrunde zu sprechen ist wohl etwas übertrieben, aber es ist nur Platz 2. Nein Spaß beiseite, auch dieses Ergebnis ist als voller Erfolg zu bewerten. Spitzenreiter Forstwald ist bereits deutlich enteilt, aber der 2. Platz am Ende der Saison wäre ebenfalls ein tolles Ergebnis für die Vierte. Bild 4. Herren

Neben dem Ligabetrieb gab es im vergangenen Jahr noch weitere Highlights für die Tischtennisabteilung. Da wären zunächst die Vereinsmeisterschaften zu nennen. Den Titel im Herren-Einzel holte sich Klaus Verhoeven. Er setzte sich im Finale gegen seinen Mannschaftskollegen Sascha Sillekens durch.

Im Herren-Doppel triumphierte das Duo Jürgen Pricken / Theo Klaessen, gefolgt von dem Doppel Ernst Kolmans / Tim Berger.

Im August 2014 wurde dann das Abteilungsjubiläum nachgeholt, von dem wir ja bereits im letzten Heft berichteten. Zu diesem Anlass wurden ehemalige Weggefährten aus 40 Jahren Tischtennis in die Nieukerker Turnhalle zu einem Turnier eingeladen. Das Turnier auf Seiten der Aktiven gewann Klaus Verhoeven,



also neben dem Vereinsmeistertitel gleich noch ein Pokal in diesem Jahr für ihn. Auf Seiten der Ehemaligen triumphierte Henrik Cobbers, der früher lange Zeit für Nieukerk spielte und mittlerweile für den SV Walbeck an die Platte geht. Der Tag wurde mit einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen, wo manche schöne Anekdote aus 40 Jahren Tischtennis zur Sprache kam.



Tischtennis



Kommen wir zu unserem Nachwuchs, dessen positive Entwicklung aus den vergangenen Jahren weiter fortgeführt werden konnte. Noch vor wenigen Jahren war man froh, mit viel Glück überhaupt eine einzige Nachwuchsmannschaft melden zu können, so sind mittlerweile gleich fünf Teams im Spielbetrieb aktiv. Häufig über 20 Kinder sind dienstags und donnerstags bei den Trainingseinheiten dabei – so dass die altherwürdige Turnhalle an der Dennemarkstr. manchmal an ihre Grenzen stößt.

In der Rückrunde 2013/2014 waren „nur“ drei Mannschaften aktiv: Die 1. Schüler-Mannschaft schloss diese Runde mit einem souveränen Meistertitel ohne Niederlage in der 2. Kreisklasse ab und schaffte damit sportlich den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Auch die 2. Schüler-Mannschaft holte in der 3. Kreisklasse einen guten 3. Platz mit ausgeglichenem Punkteverhältnis. Nicht ganz so

erfolgreich war die 3. Schüler in der gleichen Liga, die – mit sehr vielen Neueinsteigern und nur einem erfahreneren Spieler – leider den letzten Platz belegte.

Der sportlich erreichte Aufstieg der Schüler in die 1. Kreisklasse wurde für die Hinrunde 2014/2015 nicht wahrgenommen. Einfacher Grund: Die Spieler dieses Teams wechselten geschlossen in die nächste Altersklasse „Jungen“ – und machten genau dort weiter, wo sie als Schüler aufgehört hatten.

Ohne Niederlage wurde auch in der 2. Kreisklasse Jungen die Meisterschaft geholt, verbunden mit dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse (zweithöchste Spielklasse im Kreis Krefeld) zur Rückrunde. Hier ist das Niveau zwar schon deutlich höher, doch ist der Truppe sicherlich zuzutrauen, den Klassenerhalt zu packen.

Tischtennis



Die ebenfalls neu gemeldete zweite Jungen - Mannschaft spielte in der Parallel - Gruppe der 2. Kreisklasse auch eine sehr starke Hinrunde. Zeitweise konnte sogar vom eigentlich nicht möglichen Klassenerhalt geträumt werden, am Ende reichte es für einen sehr guten vierten Platz, der aber trotzdem den Abstieg in die 3. Kreisklasse bedeutete. Hier ist man aber in der Rückrunde einer der Favoriten auf den sofortigen Wiederaufstieg.



Die einzig verbliebene Schüler - Mannschaft wurde vom Kreis leider gegen unseren Wunsch ebenfalls in der 2. Kreisklasse gemeldet und konnte dem Niveau nicht ganz folgen. Mit immerhin zwei Siegen zum Saisonende reichte es zwar nur zum sechsten und damit letzten Platz, die Leistungen zum Ende der Hinrunde zeigen aber auch hier einen positiven Trend auf. Diesen gilt es nun in der 3. Kreisklasse zu bestätigen.



Erstmals konnte die Tischtennisabteilung in der Hinrunde 2014/2015 auch eine Mannschaft in der jüngsten Altersklasse „Bambini“ melden – und in der Rückrunde gleich noch ein zweites Team dazu. Natürlich steht hier noch nicht so sehr der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern vielmehr der Spaß an dieser wunderschönen Ballsportart. Interessant sind die Vergleiche mit gleichaltrigen Spielern anderer Vereine aber trotzdem, da dies in den anderen Spielklassen (Schüler bis 15 Jahre) so nicht möglich wäre. Die Hinrunde wurde von den mittlerweile acht Jungs zwischen 8 und 11 Jahren mit einer sehr guten Bilanz (gleich viele Siege wie Niederlagen) abgeschlossen. In der Rückrunde kämpft die erste Mannschaft nun in der Kreisklasse um den ersten Platz, während es bei der Zweiten um die ersten Meisterschaftserfahrungen der neuen Spieler geht.





Tischtennis

Ähnlich wie bei den Herren, wurden auch im Nachwuchsbereich Vereinsmeisterschaften ausgetragen. In der seit vielen Jahren mal wieder ausgetragenen Altersklasse Jungen konnte Markus Tillmanns nach seinem Titel-Hattrick bei den Schülern erneut siegen. Zweiter in einem spannenden Finale wurde Robin Laakmann.



Den neuen Pokal für die A-/B-Schüler – Markus Tillmanns durfte den alten Pokal ja nach seinem dritten Erfolg behalten – sicherte sich Moritz Bär, der schon im letzten Jahr den zweiten Platz belegte. Zweiter wurde Ben Gerum.

Auch bei den C-Schülern gab es einen neuen Vereinsmeister, da Titelverteidiger Ben Gerum in die A-/B-Schüler hoch musste. Hier konnte sich Darin Neubauer vor Jan Sillekens durchsetzen.

Für die Tischtennisabteilung
Bernd Kolmans & Christian Kaltenecker



Krafttraining der Herren beim TSV

Unsere männliche Kraft-Trainings-Gruppe hat schon seit Jahren das Teilnehmer-Limit erreicht; mehr ist im Krafraum der Vogteihalle und im Nebenraum nicht zu bewältigen.

Unter der Leitung von Arnold Schönecker stählen unsere Herren mit viel Abwechslung ihre Körper – jeden Mittwoch von 19.00 – 20.30 Uhr.



Im Jahr 2015 soll die Kraft-Stationen-Anlage erneuert werden. Das wird unsere Herren sicher weiter beflügeln und vielleicht erhöht der geplante Multi-Funktions-Turm auch die Kapazität der zeitgleich möglichen Übungen. Wir werden sehen und sind gespannt.

Kraftsport für Frauen

Am 25. August 2014 war es soweit. Zwölf Frauen des TSV Nieukerk starteten ihr Krafttraining im Krafraum der Vogteihalle in Nieukerk.

Seit diesem Tag wird regelmäßig jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr trainiert. Ob an der Kraftmaschine, auf der Matte, oder Übungen mit und ohne Hanteln im „freien“ Raum, ob für Bauch, Arme oder Beine, alle Bereiche werden abgedeckt. In der ersten Phase war natürlich Muskelkater nicht zu vermeiden. Das haben alle gut weggesteckt und trainieren fleißig an ihrer Fitness.

Aufgrund der kleinen Räumlichkeiten konnten nicht alle interessierten Frauen zum Training eingeladen werden, so dass sich eine Warteliste bildet. Wir sind aber bemüht, weitere Aktive ins Training mit einzubinden.

Irmgard Dicks und Hedi Römgen



Neu in Nieukerk



Das Rollschuhjahr 2014 - Highlights

22.04.2014 – Jahreshauptversammlung

Bei den Vorstandswahlen stellte sich Christiane Vierkötter nicht wieder zur Wahl als 1. Vorsitzende. Gewählt wurde ihre bisherige Vertreterin, Susanne Tissen. 2. Vorsitzende wurde Silke Müller. Christiane Vierkötter wurde als Beisitzerin gewählt, sie kümmert sich um die Vereinskleidung und den Rollschuhverleih. Hartmut Lahme übernahm wieder die Aufgabe Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit. Kassiererin wurde wiederum Helga Sillekens. Kerstin Sillekens wurde als Jugendvertreterin und Martina Sibben als ihre Stellvertreterin gewählt.

Anschließend gab es ein herzliches „Danke schön“ für das Trainerteam – Petra Gutowski und Kerstin Sillekens.

11.-13.04.2014 – Lehrgang in Essen

Am ersten Ferien-Wochenende fand wie jedes Jahr der Lehrgang der Norddeutschen Verbände in Essen statt. Für den TSV war Juliane Wipperfürth dabei.

Es gab intensive Trainingseinheiten in Kür, Pflicht und Konditionstraining. Wie immer konnte der Verband hochwertige Trainer gewinnen.

18.05.2014 – Webermarktfest

Das Schaulaufen der Abteilung Rollkunstlauf beim Webermarktfest hat mittlerweile Tradition. Auch zum Webermarktfest 2014 hatten die Rollkunstläuferinnen vom TSV wieder einen großen Auftritt.

Diesmal ging es von Sotschi nach Rio, von den Olympischen Winterspielen zur Fußball-

weltmeisterschaft. Wir konnten in zwei gut besuchten Vorstellungen wieder viele begeisterte Zuschauer begrüßen. Unser Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, allen Mitwirkenden und besonders unserer Trainerin Petra Gutowski, die wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Rollen gestellt hatte.



Das Rollschuhjahr 2014 - Highlights

30.06.2014 – Sommerfest und Vereinsmeisterschaften

Am letzten Montag vor den Ferien fand wieder unsere Vereinsmeisterschaft mit Sommerfest statt. Erfreulich viele Eltern und Großeltern waren gekommen, um bei den Wettbewerben auf der Rollschuhbahn und der anschließenden Siegerehrung dabei zu sein.

Juliane Wipperfürth konnte ihren Vereinsmeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Sie ging wie im letzten Jahr in der Kunstläuferklasse (Pflicht/Kür/Kombination) an den Start. Vanessa Tissen startete in der Freiläuferklasse B (Pflicht/Kür/Kombination) und siegte dort ebenfalls konkurrenzlos. In der Freiläuferklasse A war Emma Sibben in Pflicht, Kür und natürlich auch Kombination vorne.





Das Rollschuhjahr 2014 - Highlights

2014 - Prüfungen

Im Jahr 2014 konnten wir leider keine Läuferinnen für einen Test des RIV-NRW melden. Das sollte uns Ansporn sein für 2015.

2014 - Wettbewerbe

2014 waren wir auf folgenden Wettbewerben vertreten:

WWW Wettbewerb Wesel, 29.03.2014

Kerstin Sillekens –	4. Freiläufer A
Juliane Wipperfürth –	7. Kunstläufer A
Laura Fortmann –	8. Minis b Elemente

Niederrheinpokal Walsum, 05.04.2014

Kerstin Sillekens –	5. Freiläufer A Pflicht
Joana van Baal –	4. Minis b Elemente

Schlossstadt-Kürpokal Velbert, 17.05.2014

Katja Hagens –	4. (Minis)
Vanessa Tissen –	11. (Freiläufer B)
Emma Sibben –	3. (Freiläufer A)
Juliane Wipperfürth –	6. (Kunstläufer A)

Gruga Pokal Essen, 31.05.2014

Katja Hagens –	3. (Minis Elemente)
Joana van Baal –	4. (Anfänger Elemente)
Donya Haghnia –	9. (Anfänger mit Kür)
Kerstin Sillekens –	11. (Freiläufer A)
Juliane Wipperfürth –	5. (Kunstläufer A)

Landesjugendwettbewerb NRW-RIV Dinslaken 06./07.09.2014

Vanessa Tissen –	9. (Kombination Freiläufer B)
Emma Sibben –	1. (Pflicht Freiläufer A)

Kürpokal Herten, 25.10.2014

Laura Fortmann –	9. (Anfänger mit Kür)
------------------	-----------------------

Frieda-Else-Ritter Pokal Bochum 15.11.2014

Laura Fortmann –	9. (Anfänger mit Kür)
Joana van Baal –	11. (Anfänger mit Kür)
Donya Haghnia –	12. (Anfänger mit Kür)

Besonders hervorzuheben ist das hervorragende Ergebnis für Emma Sibben beim Landesjugendwettbewerb. Zum 1. Platz in der Pflicht kommt dabei noch der 2. Platz in der Kombination. Das bedeutet aber auch, dass Emma in der Saison 2015 in der nächsthöheren Klasse starten muss.

Weitere Einzelheiten zu den Wettbewerben und den insgesamt guten Platzierungen unserer Läuferinnen finden sich auf der TSV Webseite.

Zum Schluss ein herzlicher Dank

Wir möchten uns ganz herzlich bei Allen bedanken, die mit ihrem Einsatz zum erfolgreichen Jahr 2014 beigetragen haben. Zu nennen sind hier die Aktiven und Betreuerinnen, die einen erheblichen Teil ihrer Freizeit investieren, ganz besonders aber unsere Trainerin Petra Gutowski, und die Eltern, deren Unterstützung für den Erfolg ihrer Kinder unerlässlich ist.



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

**Man muss wissen,
wie es geht,
um zu zeigen,
was man kann.**



Das ist so beim TSV,
das gilt auch für uns.

Geschäftsstelle

Kleinkuhnen und Giese

Dennemarkstraße 26

47647 Kerken-Nieukerk

Telefon 02833 92330

www.provinzial.com

Wann ist ein Geldinstitut
gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geld-
anlagen investiert. Sondern
auch in junge Talente.



Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkasse Krefeld. Gut für die Region.